



DJW

News 1/2014



2014 ist das Jahr des Pferdes. Auf dem Weg kann es Hindernisse geben. Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit Sprungkraft über alle Hürden setzen, dabei fest im Sattel bleiben und sicher über die Strecke kommen. Auch der DJW wird auf Trab bleiben, aber Sie auch gern im Galopp begleiten.

Mit guten Wünschen
Ihr DJW-Team

2014年の干支は午(うま)です。私たちが進み行く先には、様々な障害が待ち構えているかもしれません。皆様が、騎手のようにしっかりと馬の鞍に腰を据え、跳躍力をもってあらゆる難関を乗り越え、その道程を確かに進むよう祈念いたします。

私どもDJWチーム一同もまた、速歩(はやあし)で前進していくとともに、駈歩(かけあし)で皆様の伴走をしていく所存です。

本年もどうぞよろしく願い申し上げます。

Editorial / 論説

Nach langem Ringen hat Deutschland endlich eine neue Regierung. Eine ähnliche Aufbruchsstimmung wie nach der Wahl von Shinzo Abe zum Premierminister in Japan im Jahr 2012 erscheint in Deutschland jedoch eher unwahrscheinlich. Große Koalitionen können schon per se nicht mit Zukunftsvisionen glänzen, dafür fehlt ihnen schon die dazu erforderliche Kompromisslosigkeit – sie müssen sich vielmehr auf das politisch Mach- und Verhandelbare konzentrieren. Dabei wären höhere Ausgaben für Bildung und Infrastruktur sowie eine Deregulierung des Dienstleistungssektors dringend für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands geboten. Die neue deutsche Regierung vergibt im Gegensatz dazu lieber Wahlgeschenke an die größte Wählergruppe und verteilt Einkommen von der jungen Generation auf die alte um. Auch werden die erfolgreichen Reformen am Ar-

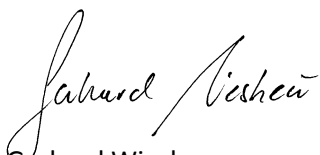
長く続いた連立協議の末、ようやくドイツに新政権が発足しました。しかしながらドイツでは、安倍晋三自民党総裁が総理大臣の座に就いた2012年の総選挙後に日本で感じられた新たな出発を期待するような雰囲気は見られそうにありません。大連立はその本質として、輝かしい将来のビジョンを示すために不可欠な、妥協を許さない政権運営が困難であり、それどころか、政治的な実現可能性と交渉可能性に集中せざるを得ません。ドイツの持続可能性のためには、教育とインフラに対する大規模な支出、そしてサービス部門の規制緩和が早急に求められます。それにもかかわらずドイツの新政権は、むし





beitsmarkt zum Teil zurückgedreht. Als Folge dieser Politik dürften die deutschen Unternehmen zunehmend an Wettbewerbsfähigkeit an den Weltmärkten verlieren. Erfahrungsgemäß wirken strukturelle Veränderungen erst nach zwei bis drei Jahren und dürften im Falle von Deutschland dann wieder die Wahrscheinlichkeit für einen Dämpfer am Arbeitsmarkt erhöhen. In der Zwischenzeit dürfte die Politik der Lohnsteigerungen und der staatlichen Ausgabenfreude in Kombination mit dem historischen Niedrigzinsumfeld die Konsumausgaben merklich beschleunigen und einen Wirtschaftsaufschwung zur Folge haben. Auch in Japan signalisieren die Wirtschaftsdaten eine dynamisch sich erholende Konjunktur. Die Ursachen dafür sind der sinkende Wechselkurs des japanischen Yen, die ultralockere Geldpolitik und höhere Staatsausgaben. Leider gibt es auch in Japan bisher kaum Anzeichen für eine neue zukunftsorientierte Politik. Bei der sogenannten dritten Säule der „Abenomics“, der Reform des Arbeits- und Produktmarktes, gibt es bisher nur geringe Fortschritte. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob alternde Gesellschaften überhaupt noch in der Lage sind, sich flexibel an zukünftige Herausforderungen anzupassen oder ob sie nicht vielmehr zu erstarren drohen, weil die mit politischer Mehrheit ausgestattete ältere Generation eine immer größere Umverteilung von jung zu alt vornimmt und sich durch zunehmenden Widerstand gegen Strukturreformen auszeichnet. Dabei könnten Japan und Deutschland mit etwas mehr Weitblick viel voneinander lernen – vor allem, wie sich der Wunsch der älteren Bevölkerung nach Sicherheit und Schutz vor Altersarmut und der Wunsch der jungen Bevölkerung nach Chancen und Erneuerung politisch erfolgreich miteinander verbinden ließen.

Ihr



Gerhard Wiesheu

Partner, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG
Vorstandsvorsitzender, Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)

info@djw.de

www.djw.de

る最大有権者層への「プレゼント」ともいえる人気取り政策を公約し、現役世代から高齢世代への所得の再分配を優先しています。労働市場において必要とされる改革についても、部分的に巻き戻しが見られます。これらの政策の結果として、ドイツ企業は世界市場での競争力を徐々に失っていく可能性があります。経験上、構造的変化は2年から3年後にようやくその影響が現れますが、ドイツのケースでは、労働市場が失速する蓋然性が再び高まる恐れがあります。しかし当面は、賃金の引き上げを図る政策や空前の低金利環境とあいまった公共支出の拡大が、個人消費を著しく加速させ、景気の上昇をもたらすと考えられます。日本の経済指標も、景気が劇的に回復していることを示唆しています。その要因は、為替相場における円安の進行、異次元金融緩和、そして大規模な財政支出です。残念ながら、日本においても将来を見据えた新たな政策の兆しは見られません。「アベノミクス」のいわゆる第三の矢である労働市場および生産物市場の改革についても、これまでのところ遅々とした進展にとどまっています。このような状況において、ドイツ、そして日本の高齢化社会が今なお将来の課題に柔軟に適應することができるのか、もしくは、政治的多数を占める高齢者層が現役世代から高齢世代へのより大幅な所得の再分配を望み、構造改革に更なる抵抗を示すことから社会が今にも硬直化するのではないか、と問われるところです。日本とドイツは将来を見通し、特に高齢者の貧困問題に対し安心感と保護を求める高齢者層の期待と、チャンスと革新を求める若年層の期待を、どのように政治的に首尾よく両立させるかという点について、相互に多くを学ぶことができるはずです。

ゲアハルト・ヴィースホイ

バンクハウス B.メツラー・ゼール・ゾーン & Co. ホールディング AG パートナー

日独産業協会(DJW)理事長



Inhalt / 目次

EDITORIAL / 論説	1
NEUE DJW-MITGLIEDER / 新入会員	3
VERANSTALTUNGSAUSBlick / イベント・セミナー	5
DEUTSCH-JAPANISCHE WIRTSCHAFTSTHEMEN / 日独経済だより	7
HINWEISE DER DJW-MITGLIEDER UND PARTNER / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ	14
JOBBÖRSE / 求人・求職広告	21
NEUIGKEITEN AUS DEM DJW / DJW からのお知らせ	23
IMPRESSUM / インプリント	27

Neue DJW-Mitglieder / 新入会員

Fördermitglieder / 協賛会員

Wir freuen uns sehr, dass wir immer mehr fördernde Mitglieder gewinnen können, die die gemeinnützigen Zwecke des DJW e.V. in besonderem Maße unterstützen und dadurch die Durchführung eines vielfältigen Aktivitätsprogramms ermöglichen. Unsere Förderer unterstützen nicht nur ganz konkret unsere Arbeit, sondern stehen auch ideal mit ihrem Namen für unser Vereinsziel ein.

協賛会員の皆様には、特別な形でDJWの多岐にわたる公益活動をご支援いただき、誠に有難うございます。今後も益々多くの協賛会員の皆様をお迎えし、より広範囲なサービスの提供が可能になりますことを心より願っております。協賛会員の皆様には、単にDJWの活動をご支援いただくだけでなく、DJWの顔として、最前線で公益事業の実現を見守っていただくことが出来ません。

Daiwa Corporate Advisory GmbH / 大和コーポレートアドバイザー

DC Advisory ist eines der führenden europäischen Corporate-Finance-Beratungshäuser im Mittelstand-Segment. Als unabhängige Tochtergesellschaft von Daiwa Capital Markets, der zweitgrößten Investmentbank Japans mit einer Marktkapitalisierung von € 12bn, kann DC Advisory neben seiner hauseigenen europaweiten Expertise auch auf die umfangreichen Ressourcen seiner Muttergesellschaft in Japan und in anderen wichtigen asiatischen Märkten zurückgreifen. DC Advisory ist mit sechs Büros in West-, Mittel- und Osteuropa vertreten, in Frankreich (Paris und Lyon), Deutschland (Frankfurt), Polen (Warschau) und England (London und Manchester).

Mit der umfassenden Transaktionserfahrung von 500 Corporate Finance Beratern in Europa, Japan, Asien und den USA, spezialisierten Branchenteams und weltweiten Kontakten bietet DC Advisory seinen Kunden kompetente und objektive Beratung bei Unternehmenskäufen und -verkäufen, Unternehmensnachfolge, Privatisierungen,

大和コーポレートアドバイザー (DC Advisory) は、大和証券グループ (時価総額約 1.6 兆円の日本第二位の投資銀行グループ) が提供するコーポレート・ファイナンス・アドバイザー・サービスの欧州拠点です。

英国 (ロンドン、マンチェスター)、フランス (パリ、リヨン)、ドイツ (フランクフルト)、ポーランド (ワルシャワ) を含む欧州主要市場に拠点を置き、特に中規模案件、いわゆるミッドマーケット市場に大きな強みを有します。また、親会社である、大和証券グループを通じて、アジア市場へも抜群のアクセス力を持ちます。

同社は、そのグローバル・ネットワーク (日本、アジア、米州、欧州含む) を活用し、総勢約 500 名の経験豊かなプロフェSSIONナルが、M&A、非公開化、IPO、キャピタル・マーケット案件、資金調達及び財務リストラクチャリング等多岐に渡るアドバイザー・サービスを提供しています。

その中でも特に、注力している領域は以下の通りです。





Börsengängen, Kapitalmarkttransaktionen, Unternehmensfinanzierungen und Finanzrestrukturierungen.

Die Schwerpunkte DC Advisorys sind:

- Unternehmenskauf und -verkauf (M&A-Beratung)
- Debt Advisory und Restrukturierungsberatung
- Kapitalmarktmaßnahmen
- Gezielte Beratung von Private-Equity-Investoren

DC Advisory ist weltweit präsent. Die umfassende Lokalmarktexpertise und globale Vernetzung bietet DC Advisory eine einzigartige Ausgangsposition, um die jeweils besten Käufer, Verkäufer und Kapitalquellen für Mandanten zu identifizieren. Seit 1991 hat DC Advisory Experten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Osteuropa mehr als 500 Mandate erfolgreich beraten.

- M&A アドバイザリー
- デット資金調達アドバイザリー
- リストラクチャリング・アドバイザリー
- キャピタル・マーケット・アドバイザリー
- プライベート・エクイティ投資家への専門的アドバイス

同社は、M&A、デットおよびキャピタル・マーケット案件から培った経験をもとに、お客様の要望にかなったカスタム・ソリューションを提供しています。

ミッド・マーケット投資銀行として世界中の市場で高いプレゼンスを有し、ローカル・マーケットでの経験およびグローバル・ネットワークを通じて、ビジネスの買手/売手および資金の出し手を特定します。1991 年以降、ドイツ、オーストリア、スイス、その他東欧地域において 500 件以上の成功案件に携わっています。

Ordentliche Mitglieder / 正会員

Wir freuen uns, zahlreiche neue DJW-Mitglieder aus den verschiedensten Branchen und Regionen begrüßen zu dürfen. Im 4. Quartal 2013 sind dem DJW e.V. 15 Privatpersonen sowie folgende Unternehmen und Institutionen beigetreten (*Auflistung in der Reihenfolge ihres Beitritts*):

- Baden-Württemberg International (bw-i), Stuttgart / バーデン・ヴュルテンベルク・インターナショナル (シュトゥットガルト)
- PN Powerplants AG, Düsseldorf / PN パワープラント AG (デュッセルドルフ)
- KURARAY CO., LTD., Tokyo / 株式会社クラレ (東京)
- SOUSEI Inc., Nara / SOUSEI 株式会社 (奈良)

Wir danken allen neuen Mitgliedern sehr herzlich dafür, dass sie mit ihrer Mitgliedschaft im DJW zur Förderung und Stärkung der deutschen-japanischen Wirtschafts- und Geschäftsbeziehungen beitragen.

様々な業種・地域から多くの新入会員をお迎えしました。2013 年第四四半期に入会された個人会員は15名です。企業および組織の新入会員を以下ご紹介します。(入会日順)

新入会員の皆様には、DJW理念にご賛同いただくと共に、日独経済交流の振興と発展に寄与していただきますことに対して、心より御礼申し上げます。



Veranstaltungsausblick / イベント・セミナー

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください
www.djw.de/veranstaltungen/djw-veranstaltungsuebersicht.html)

Tokyo Investment & Business Seminar (Düsseldorf, 27.01.2014; München, 30.01.2014)

- Veranstalter/ 主催: Stadtverwaltung Tokyo (Tokyo Metropolitan Government; TMG) in Zusammenarbeit mit der JETRO und mit Unterstützung u.a. des DJW

Ende Januar 2014 veranstaltet die Stadtverwaltung Tokyo (Tokyo Metropolitan Government; TMG) in Zusammenarbeit mit der JETRO erneut zwei Seminare rund um die Stadt Tokyo. Neben der Vorstellung von Geschäftsmöglichkeiten und Förderprogrammen für deutsche Unternehmen in Tokyo wird ein Vertreter des renommierten National Institute of Advanced Industrial Science and Technology (AIST) über die neuesten Entwicklungen auf dem japanischen Markt für erneuerbare Energien und Umwelttechnologien informieren. Geplant ist außerdem ein Vortrag eines deutschen Unternehmens, das sich erfolgreich in Japan niedergelassen hat. Zudem präsentieren sich vier Unternehmen aus dem Großraum Tokyo, für die am Nachmittag der einzelnen Seminare sowie am folgenden Vormittag Einzelgespräche mit deutschen Firmen organisiert werden. Möglichkeiten zum ausführlichen Networking bietet jeweils ein Lunch-Imbiss.

Die Teilnahme an den Seminaren sowie an den Business Meetings mit den Unternehmen aus Tokyo ist kostenlos; eine vorherige Anmeldung ist hingegen erforderlich. Anmeldungen für die Seminare und Gesprächswünsche für die Business Meetings nimmt die JETRO Düsseldorf entgegen:

JETRO Düsseldorf

Frau Petra Rehling

Tel.: (02 11) 1 36 02 23

E-Mail: [Petra_Rehling\(at\)jetro.go.jp](mailto:Petra_Rehling(at)jetro.go.jp)

Die Unternehmen aus Tokyo befassen sich im weitesten Sinne alle mit umweltfreundlichen Technologien. Kurzprofile finden Sie auf der Website der JETRO unter www.jetro.go.jp/germany.

Art Beam Co., Ltd.: NTA-Glas – neuartiger Glaswerkstoff mit elektrischer Leitfähigkeit auf Weltniveau

Japan Nano Coat, Co., Ltd.: Antistatische und schmutzabweisende Beschichtungstechnologie für PV-Panels

Nogamigiken Co., Ltd.: Ultrapräzise Stanzwerkzeuge für die Elektrodenherstellung

Sketch Co., Ltd.: IRUV CUT COAT für Glas – leicht auftragbare Glasbeschichtung zur Abschirmung von IR- und UV-Strahlen, die gleichzeitig wärmeisolierend wirkt

Programm und Anmeldeformular finden Sie auf der [DJW-Homepage](#).

8. Deutsch-Japanisches Wirtschaftsforum im Rahmen der Hannover Messe / ハノーファーメッセ 第8回日独産業フォーラム (Hannover 09.04.2014)

- Ort und Zeit / 会場と日時: Hannover Messe, Hanover, 09.04.2014
- Veranstalter/ 主催: Deutsche Messe, ECOS Consult
- Partner: DJW u.a.
- Veranstaltungssprache / 開催言語: Deutsch und Japanisch (Simultanübersetzung)



Die Rolle der Energiespeicher für die Energiewende

Die Energiewende beschränkt sich nicht allein auf die Förderung und den Ausbau von Wind- und Solarenergie. Ganz entscheidend für den Erfolg ist die Integration der fluktuierenden Strommengen in das Netz. Speicherkapazitäten – von großformatigen Speichern im Mega- oder Gigawattbereich bis zu kleinen Akkueinheiten für die Haushalte – werden eine wichtige Rolle in der zukünftigen Netzarchitektur und dem Energiemarkt spielen.

Politik, Industrie und Wissenschaft in Japan wie in Deutschland arbeiten an Lösungen für diese Herausforderungen. Das 8. Deutsch-Japanische Wirtschaftsforum stellt die Innovationen, neue Chancen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit vor.

"DJW-Kai" / 「DJW 会」 with Professor Dr. Yorizumi Watanabe, Faculty of Policy Management at Keio University (Frankfurt, 12.03.2014) / 「DJW 会」 講師: 慶應義塾大学 総合政策学部 渡邊頼純教授

- Ort und Zeit / 会場と日時: Frankfurt, 12.03.2014, 12:00-14:00

DJW "Asa no Kai" / DJW 「朝の会」 with Dr. Stefan Mair, Member of the Executive Board of BDI (Munich, 14.03.2014) / ビジネスブレイクファスト DJW「朝の会」 講師: ドイツ産業連盟 (BDI) 専務理事 DR. シュテファン・マイアー

- Ort und Zeit / 会場と日時: Mandarin Oriental, München, 14.03.2014, 8:30 (!)-10:30
- Veranstalter/ 主催: DJW
- Partner, Unterstützer / 協賛・後援: Mandarin Oriental München, Japan External Trade Organization (JETRO), Japanische Industrie- und Handelskammer (JIHK), Japanisches Generalkonsulat München, Deutsch-Japanische Gesellschaft Bayern u.a.
- Veranstaltungssprache / 開催言語: Englisch / 英語

DJW "Asa no Kai" / DJW 「朝の会」 with Dr. Stefan Mair, Member of the Executive Board of BDI (Berlin, 20.03.2014) / ビジネスブレイクファスト DJW「朝の会」 講師: ドイツ産業連盟 (BDI) 専務理事 DR. シュテファン・マイアー

- Ort und Zeit / 会場と日時: Brandenburger Hof, Berlin, 20.03.2014, 8:00-10:00
- Veranstalter/ 主催: DJW
- Partner, Unterstützer / 協賛・後援: Brandenburger Hof Berlin, Japan External Trade Organization (JETRO), Japanische Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf e.V. (JIHK) u.a.
- Veranstaltungssprache / 開催言語: Englisch / 英語

DJW "Asa no Kai" / DJW 「朝の会」 with Peter Durana, Planning Specialist, Panasonic Industrial Devices Europe GmbH (Lüneburg, 29.04.2014) / ビジネスブレイクファスト DJW「朝の会」 講師: パナソニックインダストリアルデバイスヨーロッパ事業企画室 企画担当 主事 ペーター・デュラナ

- Ort und Zeit / 会場と日時: Hotel Bergström, Lüneburg, 29.04.2014
- Veranstalter/ 主催: DJW
- Veranstaltungssprache / 開催言語: Englisch / 英語

Save the date!



Deutsch-Japanische Wirtschaftsthemen / 日独経済だより

Competitiveness of Japanese Industries – Can Japan cope with the Challenges of Globalization?

By Prof. Dr. Franz Waldenberger, Ludwig-Maximilians-University (LMU) Munich

Abridged version of a presentation given at the DJW Asa no Kai in Munich, 15th of October 2013

Macro environment. Japan, the 3rd largest economy, is presently doing relatively well. Unemployment is at about 4%, half the OECD average. The output gap (actual – potential GDP) is expected to turn positive in 2013. The consumption rate by private households is high, as the net saving rate is now below 3% due to the rapid ageing of the population. The corporate sector is financially in good shape, but investment is weak, mainly because of meagre domestic growth expectations in the context of a declining population.

Japan still is the world's richest economy in terms of net foreign assets, but it affords itself a public sector that is the most highly indebted worldwide. The fiscal situation of the Japanese government is very severe. Demographic change and the high cost and high uncertainty with regard to energy supply pose other serious adjustment risks.

Industrial structure. Japan's economic structure has continuously shifted from manufacturing to services. Today manufacturing contributes directly less than 20% to total value added. Due to outsourcing business services have been strongly growing over the same period of time. "Real estate" and "information and communications" are the other winners of structural change.

What hasn't changed is Japan's reliance on small and medium-sized companies (SME). They still provide more than 66% of total employment. Whether this is an asset or a liability to Japan's economy remains an open question. There are "hidden champions" among Japan's SMEs, but most SMEs seem to lack the management skills to compete internationally.

High skill level among adults. Japan has been known for its top performance in international student tests and for the high educational achievement of its adult population. A recent survey conducted by the OECD attests Japanese adults the highest proficiency among OECD countries with regard to reading comprehension and basic mathematical skills.

Germany performed less than average.

High rate of innovation – low level of entrepreneurial activity.

Japan is top when it comes to R&D expenditures and patenting activity. No other large OECD country spends more on R&D relative to GDP than Japan. And no other country has more patent applications simultaneously filed in Japan, the EU and the US.

Japan's R&D focus is not on high-tech manufacturing or knowledge intensive services, but on medium- to low-tech manufacturing. This is similar to Germany. South Korea and the US are economies that concentrate their R&D efforts much more on high-tech manufacturing.

Whereas Japanese corporations invest in risky R&D projects, Japanese people are reluctant to engage in entrepreneurial ventures. The ratio of adults who founded a company during the last 3.5 years is lowest among OECD countries. Similarly, the ratio of new start-ups to the average number of existing companies has been below 5% since the early 1990s, half the level measured in many other OECD countries. However, the closure rate has been equally low indicating a high survival rate and therefore long average life for Japanese companies.

International trade and investment position – untapped potential.

Japan continues to maintain a strong competitive advantage in metal-working, specialised and electric machinery, iron and steel, and road vehicles. It lost its advantage in office machines and telecommunications.

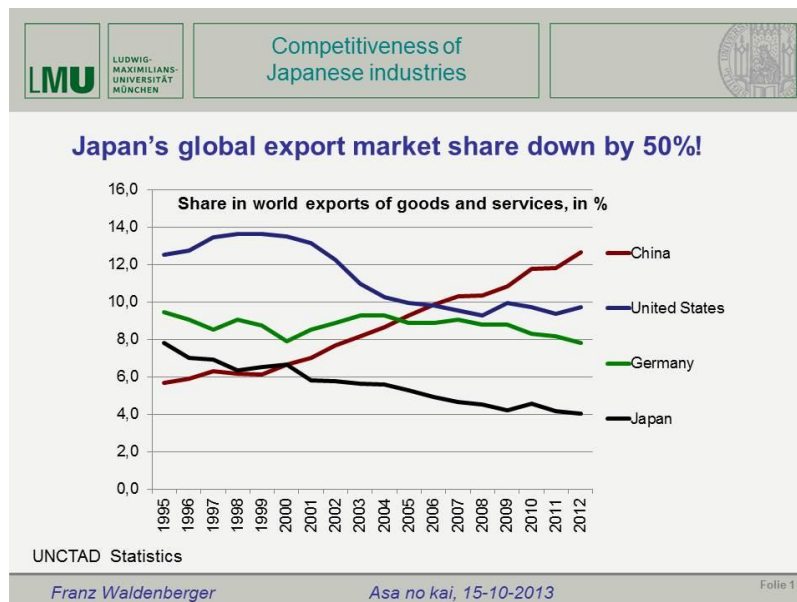
Overall, Japan's share in total world exports declined from 8% in 1995 to 4% in 2012. Germany managed to maintain 8%, while China more than doubled its share from below 6 to above 12%. Japan's export to GDP ratio is well below





20% (Germany nearly 50%). Its stock of outward FDI relative to GDP is also less than 20% (Germany 40%). The relatively weak global presence of Japanese companies reflects their strong focus on domestic markets. Through further internationalization they would not only avoid increasing competition at home, they would also be able to better leverage their high level of skills and technology.

Abenomics? Lack of entrepreneurship and a low level of internationalization seem Japan's major weaknesses. Can Abenomics make a difference? The new government created optimism and actively engaged in free trade negotiations. Whether this will induce sustained improvements remains to be seen.



Presentation slide: Losing export market share

Kontakt / 連絡先:

waldenberger@bwl.lmu.de; www.japan.uni-muenchen.de

デュッセルドルフ – 伝統と将来性あふれる日系企業の集積地

寄稿: 州都デュッセルドルフ (Landeshauptstadt Düsseldorf)

Die Stadt Düsseldorf hat sehr enge und über einen langen Zeitraum gewachsene Beziehungen zu Japan. Der folgende Artikel gibt einen Überblick über die Entwicklung der Stadt zum bedeutendsten Japan-Standort in Kontinentaleuropa von den Anfängen 1952 bis heute.

150 年に及ぶドイツと日本の経済協力関係において、州都デュッセルドルフは特別な地位を占めてきました。1859 年の日普修好通商条約の締結に尽力し、後に長崎の副領事に就任したルイス・クニフラーはデュッセルドルフ出身の商人でした。

今日のデュッセルドルフは日系企業の集積地として、ドイツのみならず欧州大陸部でも最大の規模を誇っています。市内に約 320 社、周辺地域も含めると約 480 社の日系企業が立地し、さらにノルライン＝ヴェストファーレン州全体では約 520 社にも上ります。また日本人居住者数は市内約 6500 人、周辺地域を含めると 8200 人、NRW 州全体では 12000 人にお

よび、約 29000 人のドイツ人および日本人従業員がデュッセルドルフ地域の日系企業に雇用されています。

デュッセルドルフ経済圏を欧州事業の拠点に据える日系企業は 120 社以上にのぼり、その代表的な企業として FUJI-FILM Europe GmbH、Hitachi Europe GmbH、Toshiba Electronics Europe GmbH、NTT Europe Ltd.、Kikkoman Trading Europe GmbH 等があります。デュッセルドルフには特に製造業、貿易、サービス、輸送、IT 等の分野で国際的に活動する日系企業が多く、その約半数はドイツ全国および欧州諸国における販売活動をデュッセルドルフで統轄しています。



過去 60 年間に於いて数多くの日系企業をデュッセルドルフに根付かせてきた歴史の先駆けとなったのは、鉄鋼業とその周辺産業に関わる企業でした。1920 年代はハンブルクの貿易港がドイツと日本の重要な交流拠点でしたが、戦後は日本で機械や重工業製品に対する需要が大幅に高まり、当時「ルール工業地帯の事務机」として知られていたデュッセルドルフが鉄鋼や機械製造のノウハウを供給する拠点として理想的な環境を提供することになりました。

1952 年より日系企業のデュッセルドルフ進出が始まり、1955 年には三菱商事が当地で商業登記を行っています。続いて 1957 年に大倉商事、1958 年に日本製鐵が進出しています。1959 年には三菱銀行が進出し、現在の三菱東京 UFJ 銀行は 170 人の従業員を雇用する当地で最も重要な日系企業の一つとなっています。その後さらに日系銀行や商社の進出が続いたデュッセルドルフは、欧州で最重要の産業集積地の中心に位置するという好条件により、日系企業にとって理想的な販売・調達活動の環境を提供し続けてきました。

当初は小さかったデュッセルドルフの日本人社会は、60 年代後半に入ると日本経済の成長に合わせて急速な拡大を遂げました。多くの日系企業従業員とその家族が当地に居住するに連れ、特にインマーマン通り周辺に日本人向け商店、銀

けられるようになり、その後さらに日本人幼稚園も開設されました。

日系企業の活動はデュッセルドルフ市内にとどまらず、特に広い敷地を必要とする企業は市外周辺部に立地するようになりました。これにより現在はドイツ全体に居住する日本人の 1/4 以上がデュッセルドルフとその周辺地域に集まり、2 位以下のフランクフルト、ハンブルク、ミュンヘンに大きな差を付けています。

今日の在デュッセルドルフ日系企業 デュッセルドルフと日本の経済関係は非常に安定しており、過去数年間も数多くの日系企業が当地に新規開設されています。昨年は年間で過去最高となる約 30 社の日系企業が新たに開設され、デュッセルドルフおよび NRW 州が日系企業にとって欧州大陸部で最も重要な拠点であることを証明しています。このようにデュッセルドルフは欧州の日系企業集積地としてトップの地位を誇っていますが、この関係をさらに発展させるため、伝統的な強みに安住することなく未来の産業にも目を向けています。デュッセルドルフは移動通信や電気自動車、バイオテクノロジー等の分野における日本での企業買収に注目しており、市の産業構造の強みを活かすと共に各企業の需要や要求にも応えることを目指しています。



写真/Foto: © U.Otte

行、医院、書店、輸送業者、保険会社、レストラン等のインフラが整い、日本と変わらない生活環境が得られるようになりました。また JETRO や日本クラブ、日本総領事館、日本商工会議所など、現在も日系社会の核となっている重要な機関も当地に開設されました。また欧州初の日本人学校が開設され、日本人子弟が日本のカリキュラムに従った授業を受

デュッセルドルフ市のこうした努力は様々な調査でも証明されており、例としてアーンスト・アンド・ヤング社が行うドイツ各都市における外国からの直接投資の調査では今年 6 月よりデュッセルドルフがトップに立っています。また市が依頼したフィナンシャル・タイムズ fDI Intelligence 調査によると、デュッセルドルフに対する 2003 年から 2013 年までの国別



直接投資 において日本は 中国と米国に 次ぐ 3 位となり、投下資本では 5 位となっています。日系の中規模企業による進出も増え続けており、デュッセルドルフにおけるドイツ人を含めた新規雇用創出の件数で米国に次ぐ 2 位の位置を占めています。

デュッセルドルフに企業が進出する主な理由としては、立地的に市場や顧客に近いこと、持続的に発展し今後の高い成長も見込まれる市場があること、既存の産業クラスターの充実、良好なビジネス環境、効率的な交通インフラ、そして教育レベルの高い労働力の存在が挙げられます。日本国内市場の飽和がますます進む中、これまで国内だけで事業を行ってきた中規模企業にも国際的な事業展開が求められており、こうした状況によってデュッセルドルフへの日系企業の進出は今後も安定的または増加傾向となることが予測されます。

こうした良好な環境が日系企業の進出先としてデュッセルドルフが成功してきた理由の一つですが、他の理由として市が日系企業や日本人居住者に対するあらゆる支援を積極的に行ってきたという側面があります。市経済振興局におけるジャパンデスクの存在、日本の伝統的打上げ花火を伴う毎年恒例の盛大な「日本デー」、日系企業との新年会、市の行政トップと日系社会代表者との定期的な意見交換など、これらすべての活動が企業のみならず人々のための環境向上に貢献しています。日本人はデュッセルドルフの社会の一部となっており、スポーツクラブや市の行事への参加、さらにはフォルトウナ・デュッセルドルフのファンクラブにまで加わっています。デュッセルドルフ市民は、日本人居住者をラインラント気質のもてなしと世界にオープンな心で迎え入れているのです。

Kontakt / 連絡先:

economic@duesseldorf.de; www.duesseldorf.de/ja/economic/index.shtml

「すり合わせ」の文化と、ブランドに息づく思想の体現 – 常にお客様の期待の先を行く進化を目指した、日独の自動車哲学の融合 / “Integral Development” and Brand Culture - two Japanese and German car “philosophies”

寄稿: マツダヨーロッパ 副社長、R&D センター 所長 廣瀬 一郎

By Ichiro Hirose, General Manager, Vice president of Mazda Motor Europe GmbH

Mazda Motor Europe GmbH R&D Center is located in Oberursel, northwest of Frankfurt am Main. For over 23 years, since its opening in 1990, we have been in charge of R&D such as future technology research, design for new models, marketability development and homologation. Although we are named “European” R&D center, Mazda regards us as the key base for global development. Europe has a sophisticated, well-advanced vehicle culture, and the required level for basic performance of vehicles is quite high. Therefore planning and designing products which go beyond evolving European customers’ expectation and demonstrate our technological development capability and innovativeness here in this area is, we believe, the very significance of existence as an accomplished automobile manufacturer, who engages in severe competition on the global market.

I personally have experienced that the level of the common ground between customers’ expectation and manufacturers’ response in Europe is evolving remarkably compared to other regions, and the European car manufacturers are

マツダヨーロッパ R&D センター GmbH は、1990 年、フランクフルト北西部オーバーウルゼルに開所し、以来、マツダ車のヨーロッパ開発拠点として将来技術の企画調査から、新型車のデザイン、市場適合開発、認証取得に



至る一連の研究開発を 23 年以上に渡り担って参りました。欧州開発拠点の名を冠してはおりますが、マツダはここヨーロッパをグローバル開発の基幹基地として位置付けております。何故ならば、車文化の先進地であり、かつ、車の基本性能への要求レベルが最も高いこの地で、進化発展する顧客の価値観をいち早く捉え超え続けていく、商品の企画力、それを具現化する技術開発力を発揮し続けていくことが、激烈な競争環境で凌ぎを削り続ける完成車メーカー群に於ける、唯一の存在意義であると信じているからです。

私自身この地で、お客様が「車はかく有るべし」と期待する水準、それに対するメーカー側の対応水準、それが一致する「折り合い点」の向上が著しく、それを先導する欧州メイクの



taking the lead in this development. My concern is that Japanese makers will lose their importance if they cannot show their distinctiveness clearly and not strive to improve the “common ground”, responding to customers’ expectations. If one looks at the global market, German automobile manufacturers have built an unwavering customer base with their premium products. Korean manufacturers are continually penetrating markets with German-like exterior car design and affordable prices. On the other hand, some of the manufacturers are compelled to withdraw from the market under these circumstances. It is said that the automobile industry is constantly and rapidly changing and highly competitive.

From a global point of view, Japan and Germany are still two leading pillars in the automobile industry. I believe that both sides could solidify their position on the worldwide market if they could learn from each other and make the most of each other’s strength. In order to do so, active exchange and communication between the two countries are required.

“SURIAWASE Development”, which is often translated as “integral development”, is one of the strongest advantages of Japanese makers and has been the root of competitiveness of “made by Japan”. “SURIAWASE development” literally means to make two things completely fit so that they can move smoothly.

A vehicle consists of some hundreds of systems and parts like body, chassis, engine, transmission and electrical devices controlling them. However, if these components are just connected, malfunction may arise and the expected performance not be realized. This is the reason why an interface for each system has to be developed in consideration of interconnection of all areas. “SURIAWASE development” developed in Japan, striving to minimize negative effects and to complement insufficient areas at the same time. Thus new models could be developed with minimum development resources, shortest development periods and at reasonable costs. In my opinion, the group-oriented mentality and the Japanese character of feeling shame when causing trouble for others or when being a bottleneck of the teamwork have greatly contributed to the “SURI-AWASE development”.

一貫した動きを肌で感じており、日本メイクは、もっとシャープに特徴を示し、そこでの「折り合い点」を高めて行かなければ、存在意義は薄まるばかりだと、強く危機感を持っております。ドイツメイクはプレミアム商品でお客様と揺ぎ無い繋がりを築き、韓国メイクはドイツ車の外観とお買い得感で市場浸透を続け、反動で撤退に至るところが出るなど、淘汰が生じているのは皆様ご承知の通りです。

とは言えグローバルでは、日本とドイツは依然、自動車産業をリードする二つの柱です。私は、両国のメイクが共創の考え方で影響しあい、互いの異なる強みを活かし合えば、それぞれ世界に揺るぎ無いポジションが固められると信じており、もっと活発な交流が必要であると考えております。

日本メイクの強みのひとつは「すり合わせ開発」で、「メイド・バイ・ジャパン」の競争力の根源の一つとされてきました。すり合わせとは、二つのものを強く摺り合わせることで、尖がった部分、凹んだ部分を埋め合わせ、両者をピタリと沿わせることです。

自動車は、ボディ、足回り、エンジンやトランスミッション、それらを制御する電子デバイスなど、数百のシステムの組み合わせによって構成されていますが、それぞれを単純に連結しただけでは機能の凸凹が生じ、狙い通りに働かなかったり、大幅に能力が低下したりします。そのため、これら総てのシステム間で相互連携が出来るよう、インターフェースを整えておかなければなりません。こう言った背景が有り、各システムの開発時、互いに悪影響を及ぼす領域の除去、不足部分の補完を同時並行で行なう「すりあわせ開発」が日本で生まれ定着しました。この考えで開発を進めることで、これまで最小の開発資源と最短の開発期間、合理的コストで新型車が開発できました。個人より全体の成功を重んじる日本人の性格、もっと言えば「自分のせいで仕事が停滞する」、「人に迷惑を掛ける」事を恥と考える国民性が、すりあわせ開発の発達に大きく寄与してきたのだと考えています。

一方でドイツメイク、ことプレミアムと呼ばれる BMW, Mercedes, Audi の特徴は、確固とした特徴、人格とも言える車の個性を体現することに重きを置く、思想の明確なクルマ作りが多数派であるということです。それぞれ「駆け抜ける喜び」「最善か無か」「先進」など、個有の哲学に近づくよう、後戻り無い前進を続けているようです。たとえ開発資源が多くかかっても、その特徴ある性格を磨き続け、常にお客様の期待の上に行く事が存在意義だと断定し、そこに最大の価値を置いていると思えます。車の性能が真に進化すれば、それを使うお客様の感性は磨かれ、次なる欲求が湧き上がる。作り手はそれを上回る進化を提供し、お客様の感性は更に磨かれ次の高みを求める。この繰り返しが顧客と作り手の絆を深め



On the other hand, German manufacturers, especially premium car producers such as BMW, Mercedes and Audi, place much value on the embodiment of brand characteristics, uniqueness and the “personality” of the car. It could be said that they are producing cars based on their philosophy. Each maker strives to realize his philosophy like “Fahrvergnügen”, “Das Beste oder nichts” and “Fortschritt” and keeps moving forward. They put absolute value on going beyond customers’ expectation by refining vehicle characteristics, even if it costs much more development resources. If the performance of a car evolves, the customers’ demand will rise in turn. Makers will pursue further evolution in order to meet their requirements. Customers’ expectations and desires then will rise even higher than before. This spiral will strengthen the ties between customers and car makers. Such an approach has been taken for granted on the European market. I am now confident that these ties between customers and car makers are the meaning and value of brands. Thanks to this linkage, German automobile manufactures could not only develop further, but also retain customers. In recent years many young Japanese are moving away from driving. Of course there are external factors like poor traffic circumstances in Japan. However, I believe that the tenuous bond between customers and car makers could be one of the reasons.

The German side will further continue pursuing their own philosophy, maintaining strong ties with customers. The Japanese side should improve the “SURIAWASE development” in order to find its own “personality” to attract customers and produce with high standard, so that it can establish a “Japan-premium” status.

Early “SURIAWASE development” was very effective in order to produce trouble-free, robust products and to save resources within short period of time. But it is not easy to be the one and only car maker and “SURIAWASE development” itself has also evolved in order to yield products which exceed customers’ expectations. At Mazda, we call this “MONOTSUKURI innovation”. Departments like product engineering, products manufacturing and purchase drastically changed their concepts and enabled concurrent development in development-production-procurement process. The result of this can be seen in SKYACTIV technology including SKYACTIV engine, which realized the world’s

て行く。これが当たり前が続けられて来たのが欧州マーケットであり、深められた絆が、ブランドの意味と価値なのだということが、この地で車に接し確信にかわって来ました。お客様の感性を高めれば、次なる開発のハードルは高くなりますが嬉しい悲鳴であり、この連鎖が互いに離れがたい関係を強め、ブランド発展をさせているのでしょう。

日本の若者のクルマ離れは、勿論、酷い交通環境など外的要因はありますが、こういった絆作りが希薄になっていることに一因が有ると思えてなりません。

ドイツ勢は、今後もこれを一貫して続けるでしょう。日本は、すりあわせ開発の進化、発展により、顧客にとって離れがたい稀有な人格と、高い基本を備えた商品造りを両立し、Japan-Premium とでも言うべき位置を固めるべきだと考えています。

初期のすりあわせ開発は、問題の無い商品、当たり前機能し壊れない頑強な製品を、短期に省資源で生み出すのは得意でしたが、それだけでは唯一無二の存在は難しく、日本のすりあわせ開発も、顧客の価値観を越える商品を生み出すべく進化を遂げてきました。

弊社においては「モノ造り革新」がそれであり、設計や生産、購買などの部署が大胆に発想を転換し、これまでにない自動車の、開発・生産・調達におけるコンカレント開発を可能にしました。世界一の圧縮比を実現した SKYACTIV エンジンをはじめとする SKYACTIV 技術群と、それを採用しトップレベルの競合力を得た CX-5、Mazda6、Mazda3 など新型車は、その活動の成果であり、すべてのシステムの同時刷新を、商品競合力の飛躍的向上、開発効率の 30%改善と同時に実現した点は、すりあわせ開発の正常進化であると考えます。

進化のポイントは「理想の追及」であり、各システムの理想機能、理想生産要件を定義し、その実現コンセプトと、それを常に安定して発揮させるメカニズム、及び構造要件を明らかにし、この段階でシステム間の背反解消を完結させておく事でした。両立解が見出せなければ、上位階層に戻りコンセプトを練り直す。総てを満たす解を、生産、調達、開発、一体メンバーで見出すまで、図面化に移行しない。それを領域に優劣を付けず行なう。多元連立方程式の解を解くかの事を、総ての領域で実行したのです。総てを刷新するという自由度があるあるからこそ可能である一方、すりあわせの文化が根付いていなければ、途中で破綻したのではないかと考えています。弊社は、根付いた文化をベースに、更にすりあわせ開発の進化を図り、Japan-Premium を体現する車作りを進めて参ります。

こうして、日本メイク、ドイツメイクの特徴を並べてみると、互



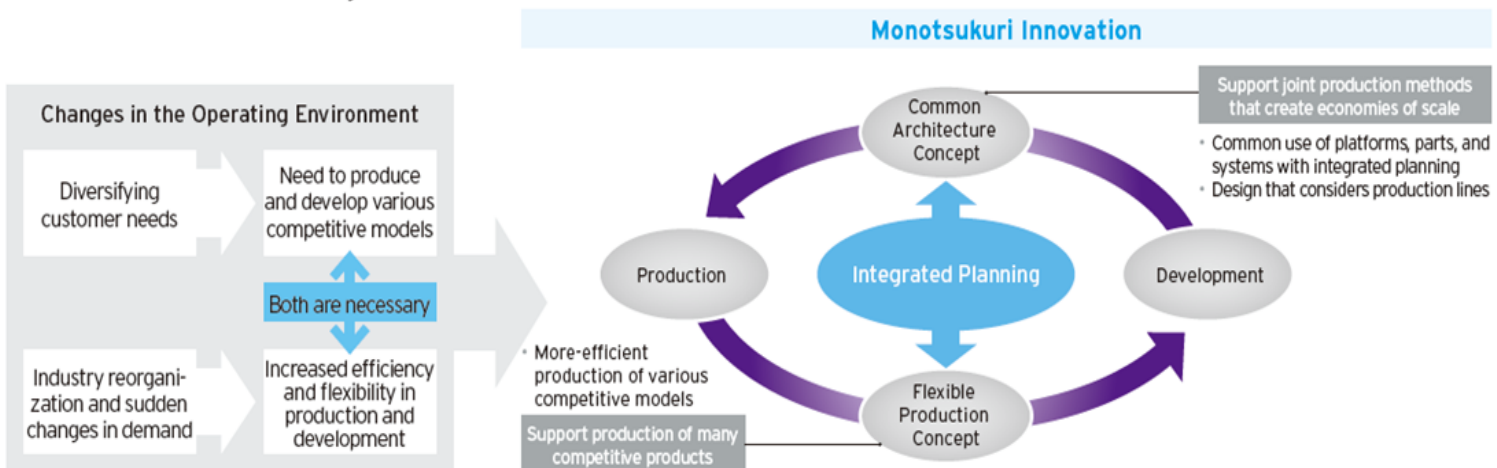
highest compression ratio. Also new models such asCX-5, Mazda6 and Mazda3 with SKYACTIV technology realized more product competitiveness and development efficiency by 30% at the same time. I would say this is the very proper evolution of “SURI-AWASE development”.

The key of the evolution is “pursuit of ideal”. It is necessary to define ideal function and production requirements, clarify the concept, mechanism and structure requirements to realize this definition, and eliminate contradictions among systems at this early stage. If no harmonious solution can be found, then concepts should be revised at an upper hierarchical level. We do not start to make a drawing unless joint members of production, procurement and development do not find any satisfactory solution. I am sure that SKYACTIV project would have collapsed without the “SURI-AWASE development” culture.

Comparing Japanese and German car manufacturers, it is said that the advantages of them are structure and thinking respectively. These do not compete directly. This means that if both sides learn from each other’s advantages, further improvement of the vehicle manufacturing method would be possible, and this would strengthen our presence and influence on the global market.

この強みは、仕組みと思考であり、領域が真正面からは競合していない事に気がきます。このことは、両者が強みを互いに取り込めば、更なる車作りの技術や方法の進化を遂げさせ、グローバルでの存在感と影響力を確かなものにしていく助けになることだと、私には思えます。

Monotsukuri Innovation Diagram



Source: www.mazda.com/investors/library/annual/2013/pdf/ar13_04e.pdf

Kontakt / 連絡先: ihirose@mazdaeur.com; www.mazda.de



Hinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください。 www.djw.de/expertenpool/hinweise-unserer-mitglieder.html. Klicken Sie bitte auf die jeweiligen Überschriften, um zu den Einträgen auf unserer Homepage mit weiteren Informationen zu gelangen! 記事の題名をクリックしていただくとホームページの関連箇所にジャンプします。

Allgemeine Hinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ

Das Executive Training Programme – Eine einzigartige Weiterbildungsmöglichkeit für Führungskräfte in Japan

Hinweis unseres Mitglieds Europäische Kommission

Die Bewerbungsphase für den nächsten Trainingszyklus des Executive Training Programmes (ETP) hat kürzlich begonnen. Das ETP ist ein Wirtschafts- und Personalentwicklungsförderprogramm der Europäischen Kommission, das es Unternehmen aus EU-Ländern und deren Führungskräften ermöglicht, ihren auf Japan bezogenen Business-Plan weiterzuentwickeln und essenzielles Wissen bezüglich der japanischen Geschäftspraxis, Kultur und Sprache aufzubauen. Während eines 45-wöchigen Trainings an renommierten Universitäten (University of London, Waseda University) und eines Praxismoduls in einem japanischen Unternehmen, werden europäische Führungskräfte gezielt zu Experten für den hoch spezialisierten Markt Japan ausgebildet. Somit beabsichtigt das ETP letztlich, die Stellung europäischer Unternehmen im japanischen Markt zu stärken.

Die Business Etikette in Japan unterscheidet sich wesentlich von der Europas. Für Unternehmen wie Führungskräfte, die in Japan erfolgreich sein möchten, ist es deshalb gleichermaßen notwendig, sich mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auszurüsten. Seit 1979 haben bereits über 1.100 Führungskräfte aus zahlreichen Branchen und namhaften Unternehmen, etwa Allianz, Audi, Barclays Capital, BMW, Financial Times, Giorgio Armani und Siemens, am ETP teilgenommen. Mehr als 65% der ETP-Absolventen steigen in ihrem Unternehmen in eine Spitzenposition auf. Unternehmen erzielen in den ersten zehn Jahren, nachdem eine ihrer Führungskräfte am ETP teilgenommen hat, durchschnittlich eine Verdoppelung ihres Umsatzes. Die EU übernimmt alle anfallenden Ausbildungskosten für Wirtschafts-, Sprach- und Kulturtrainings. Zudem erhalten

teilnehmende Kandidaten finanzielle Unterstützung in Form eines monatlichen Stipendiums von 2.200 EUR pro Monat. Der nächste einjährige Trainingszyklus des ETP beginnt im November 2014. Bewerbungen können bis zum 15. Mai 2014 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Programms unter <http://www.euetp.eu/>.

World Class Manufacturing 5-day course in Japan (June and October 2014)

Hinweis des EU-Japan Centre for Industrial Cooperation

Participants will learn about topics such as how to improve cost efficiency, how to improve manufacturing capabilities, how to increase performance and will also have the opportunity to exchange experiences with other participants.

29th session: from 30 June to 4 July 2014 (application deadline: Thursday, 27 March 2014)

30th session: from 6 to 10 October 2014 (application deadline: Thursday, 2 June 2014)

Participants working for Small and Medium-sized enterprises will be allocated a 600 EUR scholarship. More details and application forms: www.eu-japan.eu/detail-business-programmes/WCM

JAL SKY SUITE 777 Service auch auf den Flügen zwischen Frankfurt und Tokyo Narita

Hinweis unseres Mitglieds Japan Airlines Co., Ltd. (JAL)

Ab April 2014 werden die JAL Flüge zwischen Frankfurt und Tokyo das neue Service-Konzept JAL SKY SUITE 777 an Bord haben. JAL SKY SUITE 777 präsentiert eine völlig neu designte Kabine, jede Reiseklasse wurde bzgl. Komfort, Funktionalität und Kabinenausstattung erneuert. Die Anzahl der Sitze wurde reduziert, um in der Business



Class die JAL SUITE – mit komplett flachem Bett – und in der Economy Class mehr Platz anbieten zu können. Es gibt 8 Plätze in der First Class, 49 in der Business Class, 40 in der Premium Economy und 135 in der Economy Class.

JAL SKY SUITE 777 begeistert seit der Einführung im Januar die Passagiere und ist inzwischen auf den täglichen Flügen zwischen London, Paris, New York sowie Los Angeles und Tokyo Narita verfügbar. Konzept und der neue Economy Class Sitz wurden mit dem „Good Design Award 2013“ ausgezeichnet, SKYTRAX wählte die JAL Suite bei den World Airline Awards zum besten Business Class Sitz des Jahres 2013. Selbstverständlich bietet JAL SKY SUITE 777 auch bei der Bordverpflegung Neuerungen.

ANA startet tägliche Verbindung zwischen Düsseldorf und Tokio

Hinweis unseres Mitglieds All Nippon Airways (ANA)

ANA, Mitglied in der Star Alliance und größte Fluggesellschaft Japans, nimmt mit Düsseldorf eine weitere deutsche Stadt in ihr Streckennetz auf.

Ab dem 30. März kommenden Jahres werden Flugzeuge vom Typ Boeing 787 (Dreamliner) die Rhein-Metropole täglich mit dem Tokioter Flughafen Narita verbinden.

Damit bietet der Star Alliance Partner ab Düsseldorf via Tokio/Narita eine perfekte Konnektivität vor allem in sein asiatisches Netz an.

Zwischen Düsseldorf und Tokio startet ANA täglich um 18.35 Uhr und erreicht die japanische Hauptstadt um 13.00 Uhr am Folgetag (Flugnummer NH942). Der Rückflug startet um 11.00 Uhr und erreicht den Rhein um 16.00 Uhr am selben Tag (Flugnummer NH941).

Auch bei den weiteren deutschen Zielen Frankfurt und München gibt es Veränderungen: von beiden Airports aus wird künftig ausschließlich der stadtnahe Flughafen Tokio/Haneda angesteuert, von dem aus das Stadtzentrum innerhalb einer halben Stunde mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht wird. Weitere Informationen finden Sie in der [Presseerklärung](#).

Kontakt / 連絡先: ANA Deutschland, Shigeru Hattori und Maria Petalidou, Tel.: +49-(0)69 – 29 976 – 0

www.anaskyweb.com

YASKAWA: Strategische Partnerschaft mit dem Exoskelett-Start-up ARGO Medical Technologies, Ltd

Hinweis unseres Fördermitglieds YASAKAWA Europe GmbH

Um die strategische Entwicklung bei Service-Robotik speziell im Bereich robotergestützter Assistenzsysteme zu beschleunigen, hat die YASKAWA Electric Corporation (President Junji Tsuda) eine strategische Allianz mit ARGO Medical Technologies, Ltd vereinbart. Das Unternehmen ist ein internationaler Marktführer in der Exoskelett-Technologie.

ARGO und das „ReWalk“ Exoskelett - Als ein internationaler Marktführer in der Exoskelett-Technologie entwickelt, fertigt und vertreibt ARGO das System „ReWalk“ für Personen mit Behinderungen der unteren Extremitäten, etwa durch Rückenmarksverletzungen, Multiple Sklerose oder Zerebralparese. Das Gerät ermöglicht das Gehen selbst dann, wenn die untere Körperhälfte völlig gelähmt ist. Das „ReWalk“ Exoskelett nutzt eine patentierte Technologie mit motorisierten Beinen, die Knie und Hüfte bewegen. Es kontrolliert die Bewegung durch minimale Anpassungen des Schwerpunktes, ahmt den natürlichen Gang nach und gewährleistet eine funktionale Schrittgeschwindigkeit. ARGO bietet aktuell zwei Modelle an: ReWalk Personal, das in Europa bereits erhältlich ist und in den USA auf die Zulassung durch die Food and Drug Administration (FDA) wartet, und ReWalk Rehabilitation, das in Europa, Israel und den USA vertrieben wird. Die bewegungsunterstützende Funktion von „ReWalk“ wirkt sich positiv auf den Körper aus. Mögliche Vorteile sind eine Verringerung des Körperfettanteils, eine verbesserte Funktion von Herz, Darm und Blase, eine bessere Sitzposition sowie geringerer Schmerz und eine verminderte Spastizität.

Ziel der strategischen Partnerschaft - YASKAWA kooperiert aktuell mit akademischen und medizinischen Einrichtungen mit dem Ziel, Innovation weiter voranzutreiben und Produkte für Healthcare und Rehabilitation zu vertreiben. Die Partnerschaft mit ARGO und die Integration von „ReWalk“ in das Portfolio in Asien ermöglicht es YASKAWA, ein umfassenderes Produktprogramm anzubieten und für Japan und das übrige Asien ein starkes Vertriebsnetzwerk im Healthcare-Bereich aufzubauen.



Darüber hinaus werden die beiden Unternehmen bei der Weiter- und Neuentwicklung entsprechender Produkte zusammenarbeiten. Ausgereifte YASKAWA-Entwicklungen sollen zudem über ARGO in Europa und Nordamerika vertrieben werden. Im Rahmen der Vereinbarung erhält YASKAWA das Exklusivrecht, „ReWalk“ in Japan, China, Taiwan, Südkorea, Singapur und Thailand zu vertreiben. Für Testanwendungen und Pilotprogramme wird „ReWalk“ ab 2014 verfügbar sein. Der Vertrieb soll 2015 beginnen. Kontakt: Marion Reisert, Marketing / PR/ Communications, YASKAWA Europe GmbH; P +49-(0)8166-90-203, [marion.reisert\(at\)yaskawa.eu.com](mailto:marion.reisert(at)yaskawa.eu.com); www.yaskawa.eu.com

Mitreisende für Studienreise Japan (12. - 26.März 2014) gesucht

Hinweis unseres Mitglieds Spreepatent

Die für 2011 geplanten Studienreisen wurden angesichts der Fukushima Katastrophe storniert. Ich selbst war trotzdem im April 2011 dienstlich in Japan und habe im Herbst 2011 zwei Dienstreisen nach Japan mit freiwilliger Aufbauhilfe in der Tsunami Region verbunden. Nach anhaltenden Unsicherheiten in 2011 brachte 2012 eine Normalisierung im Reisebetrieb und im März 2013 war ich erstmals wieder mit einer kleinen Gruppe zu einer Studienreise in Japan. Der Termin für 2014 ist der 12.-26. März.

Die Unterbringung wird fast immer in Japan-typischen Ryokan-Hotels mit Tatamizimmern erfolgen, aber mal wird man auch in Betten schlafen. Für unsere freie Bewegung im Lande mit dem Superexpress Shinkansen über die gesamte Zeit ist in Sachen Inlandstransport ein "Japan Rail Pass" im Gesamtpreis enthalten. Wir werden ca. 3.000 km mit dem Shinkansen-Superexpress fahren. Der hat 2014 sein 50 jähriges Jubiläum, ist jedoch schneller als die ICE Verbindungen. Im Preis eingeschlossen sind auch wieder die Eintrittspreise.

Unsere Gruppe wird acht, maximal jedoch zehn Teilnehmer und einen Begleiter (Uwe Richter) umfassen. Als Stationen im Lande stehen Kyoto, Nara, Osaka, Hiroshima, Miyajima, Kinosaki am japanischen Meer, Tokyo, Yokohama, Kamakura sowie Matsushima bei Sendai und

Nikko auf dem Programm. Das Programm ist seit 2002 bewährt und weiter optimiert, eine Liste der bisherigen Teilnehmer kann gern zur Verfügung gestellt werden. Wir werden Japan von vielen Seiten erleben.

Weitere Informationen und das Reiseprogramm finden Sie [hier](#).

Window on Japan Yearbook

Hinweis unseres Mitglieds Bio4Business

Zum 15. 1. 2014 erscheint das „Window-to-Japan - Yearbook 2013“. Es enthält auf etwa 90 Seiten alle Ausgaben der Window-to-Japan Newsletter des Jahres 2013 mit zahlreichen Bildern und einem umfangreichen Index.

Zum Preis von 55 € plus Versandkosten (DJW-Mitglieder 40 € plus 7 % USt plus Versandkosten) erhalten Sie ein gebundenes Exemplar des Jahrbuchs.

Bestellungen per E-Mail bitte über die Webseite www.window-to-japan.eu oder direkt per e-Mail: [rolf.d.schmid\(a\)bio4business.eu](mailto:rolf.d.schmid(a)bio4business.eu).

Weitere Informationen im beigefügten [Flyer](#).

Programmausschreibung „Japan erleben“: Stipendium ermöglicht erste Begegnung mit dem ostasiatischen Land

Hinweis unseres Partners Studienwerk für Deutsch-Japanischen Kulturaustausch in NRW e.V.

Nachwuchskräften mit Interesse an Japan bietet das „Studienwerk für Deutsch-Japanischen Kulturaustausch in NRW e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Studienfonds Düsseldorf – Japan“ erste Einblicke in die japanische Kultur und Wirtschaft. Im Rahmen eines vierwöchigen Stipendienprogramms im Spätsommer 2014 (Mitte August bis Mitte September) lernen die Teilnehmer Japan, seine Lebensweise und Arbeitswelt kennen. Der Japanaufenthalt schließt eine Studienreise durch verschiedene japanische Städte – auch abseits der üblichen „Touristen-Pfade“ – und ein Kurz-Praktikum in Tokyo ein. In zahlreichen Terminen kommen die Stipendiaten mit jungen Japanern und Gesprächspartnern u.a. aus Wirtschaft, Politik und Kultur in Kontakt. Während eines



zweitägigen Vorbereitungsseminars erfolgt bereits vorab in Deutschland eine inhaltliche sowie sprachliche Vorbereitung auf das Programm (Düsseldorf, 26. und 27. Juni 2014).

Die aktive Mitarbeit und Teilnahme an allen Programmpunkten, Mithilfe bei der Suche nach dem eigenen Praktikumsplatz, die Erstellung eines ausführlichen Berichts und die Beteiligung an einem Evaluierungsseminar (Düsseldorf, 14. November 2014) werden vorausgesetzt. Die Höhe der finanziellen Eigenbeteiligung beträgt 1.000 Euro für Berufstätige bzw. 650 Euro für Auszubildende und Studierende sowie einige Nebenkosten vor Ort.

Bewerben können sich Berufsanfänger, Auszubildende und Studierende aller Fachrichtungen mit guten Englischkenntnissen, die ein Interesse an Japan, der japani-

schen Kultur und dem deutsch-japanischen Austausch haben. Ein Hochschulstudium ist keine Voraussetzung, auch Japanischkenntnisse sind nicht notwendig. Das Höchstalter bei Bewerbungsschluss ist 35 Jahre. Termin des Auswahlseminars: 16. Mai 2014.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2014. Bewerbung mit Lebenslauf und ausführlichem Motivationsschreiben per E-Mail an:

Studienwerk für Deutsch-Japanischen Kulturaustausch in NRW e.V., z.H. Julia Münch, Geschäftsführerin ([info\(at\)japan-studienwerk.de](mailto:info(at)japan-studienwerk.de), www.japan-studienwerk.de)

Veranstaltungshinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW 会員および提携団体・企業主催のイベント

AUSSTELLUNG MEIN TOKIO - "ERLEBT IN ZWEI UNTERSCHIEDLICHEN EPOCHEN" / 私の東京 (Stuttgart, 8.12.2013 – 2.2.2014)

Hinweis unseres Mitglieds edition esefeld & traub

Zeit: 8.12.2013 – 2.2.2014. Täglich geöffnet von 10:00 – 21:30 Uhr. Ort: Theaterhaus Stuttgart, Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart. Infos: Tel.: 0711 / 40 20 7 20; th@theaterhaus.com. Das Buch zur Ausstellung ist bei der edition esefeld & traub erschienen.

8. Japanische Filmwoche 2014 in Düsseldorf / 2014 年デュッセルドルフ日本映画週間 (17.01.-30.01.2014)

Hinweis unseres Partners Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf

Vom Freitag, dem 17. Januar 2014, bis zum Donnerstag, dem 30. Januar 2014, heißen wir Sie in Düsseldorf zum achten Mal zu unserer kleinen Japanischen Filmwoche willkommen, bei der Sie an zehn Tagen in 23 Vorstellungen (zuzüglich der Sondervorstellungen für Schulen) 13 japanische Filme aus unterschiedlichsten Genres in japani-

scher Originalversion mit deutschen oder englischen Untertiteln erleben können.

Besonders hinweisen möchten wir auf den Dokumentarfilm „Feinde/Brüder“ aus dem Jahre 2013 über die deutschen Kriegsgefangenen in Japan im Ersten Weltkrieg, bei dessen Vorführung am Mittwoch, dem 22. Januar 2014, die Regisseurin Brigitte Krause persönlich anwesend sein und für eine Diskussion zur Verfügung stehen wird. Die Diskussion wird Bernd Desinger, der Leiter des Filmmuseums Düsseldorf, moderieren. Der Eintritt zu allen Vorstellungen ist frei! Karten für den jeweiligen Film werden jeweils erst ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Kasse des Filmmuseums ausgegeben. (Leider ist keine Kartenreservierung möglich.)

Da die Black Box ein kleines Kino mit nur 134 Plätzen ist, empfehlen wir besonders am Wochenende frühzeitiges Kommen!

Alle Filme sind in Farbe und werden ohne Werbung gezeigt; zu jedem Film gibt es eine kurze Begrüßung und Einführung. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei - wir freuen uns auf Sie!



2014 年 1 月 17 日～30 日まで、今回で第 8 回目となる 2014 年デュッセルドルフ日本映画週間が Black Box - Kino im Filmmuseum Düsseldorf にて開催されます。全作品とも日本語オリジナル音声・ドイツ語又は英語の字幕付きです。全ての作品は無料でご覧頂けますが、座席数に限りがございます。各上映会開始時間の 30 分前より、受付にて入場券を配布しますので、お早目の来館をお勧めいたします(特に週末は込み合います)。なお電話等での予約は承っておりませんので、ご了承下さい。会場内の整理のため、期間中は正面入り口(Schulstrasse 側)のみご利用頂けます点、ご注意ください。

Webinar #02 - Why Japan? Opportunities for EU Companies (21. January 2014)

Hinweis unseres Partners The EU-Japan Centre for Industrial Cooperation

Japan is an extremely important global economic powerhouse, with a GDP valued at 500 trillion yen in 2012. Japan has 47 prefectures, with many of them producing a regional GDP comparable to the national GDP of many European countries. With a well-educated and long-living population of 127 million Japanese 'prosumers' (professional consumers), this gigantic consumption market remains very often an underexplored market for exporting European companies. In particular, authentic and innovative European products and services, with strong Unique Selling Points (USP), are highly appreciated by Japanese consumers. Japan and the EU have historically been strong business allies.

This webinar is targeted at EU Small and Medium-Sized Enterprises (SMEs) wishing to enter the Japanese market for new business development and/or SMEs in the process of reviewing their existing business strategy for Japan.

Date: 21 January 2014 - Time: from 10:30 to 11:30 (Brussels time)

What will you learn in this webinar? In 40 minutes, from the comfort of your desk, you will discover:

- The basic business facts and figures of Japan
- The economy liberalisation policies of the Cabinet of Prime Minister Abe
- Behind-the-scene insights into the EU-Japan FTA negotia-

tions

- Concrete and practical business hints and tips about opportunistic market segments in Japan

Speaker: Rob VAN NYLEN, Representative Director/CEO, Akoni KK (IT and Business Consulting for Japan); Organiser: EU-JAPAN CENTRE for Industrial Cooperation, EU-based Office (Brussels); Costs: Free.

Other webinars will be organised in the course of 2014. Should you be interested in attending them, feel free to already register.

For more information and registration, please go to: www.eubusinessinJapan.eu/library/event/webinar-02-why-japan

Vortrag: "Ein Jahr ‚Abenomics‘ – eine Zwischenbilanz" (Berlin, 27.01.2014)

Hinweis unseres Partners Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin (JDZB) / ベルリン日独センターのお知らせ

Im Januar 2013 verkündete der neu gewählte japanische Premierminister Abe Shinzō sein Programm zur Wiederbelebung der japanischen Wirtschaft, das seitdem unter der Bezeichnung „Abenomics“ weltweit bekannt wurde. Es besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten („Pfeilen“): einer aggressiven Geldpolitik (Quantitative and Qualitative Monetary Easing), einer flexiblen Fiskalpolitik (Förderprogramme) und einer auf Strukturreform basierenden Wachstumsstrategie.

Prof. Takenaka Heizō, Ökonom an der Keiō Universität und als Minister im Kabinett von Premierminister Koizumi zuständig für die Postprivatisierung und die Bewältigung der Bankenkrise, wird eine Zwischenbilanz ziehen: was wurde mit „Abenomics“ erreicht und welche Aufgaben stehen noch an. Sprachen sind Japanisch und Deutsch mit simultaner Übersetzung. Nach dem Vortrag wird die bekannte Koto-Spielerin Nishi Yoko japanische Musik vortragen. Im Anschluss werden Erfrischungen gereicht. Zeit: Montag, den 27. Januar 2014 um 18.00 Uhr, Ort: JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin. Anmeldeschluss ist der 21. Januar 2014.

日本では、2012 年 12 月の衆議院議員総選挙で自民党が圧勝し、安倍晋三氏が内閣総理大臣に選出され、第2次安



倍内閣が発足しました。翌1月に安部首相は一連の経済政策を発表、これがマスメディア等からアベノミクスと称され、日本のみならず国際的にも話題となっています。アベノミクスは、安倍首相自身が「三本の矢」と表現する三つの基本方針、すなわち大胆な金融政策、機動的な財政政策、民間投資を喚起する成長戦略から成っています。

今回ご講演くださる竹中平蔵氏は第一次小泉内閣から第三次小泉内閣まで経済財政政策担当大臣あるいは金融担当大臣として郵政民営化を推進し、日本経済の「聖域なき構造改革」に努められました。2001年から政界を引退する2006年までの国務大臣在任期間は、戦後の連続最長在任記録です。引退後は慶應義塾大学教授として、また、日本経済研究センター特別顧問、アカデミーヒルズ理事長、関西大学客員教授として活躍されておられ、第2次安倍内閣では日本経済再生本部の「産業競争力会議」メンバーに選出されています。今回の講演で竹中先生はアベノミクスの1年を振り返り、達成した成果と今後の課題を分析されます。

なお、講演は日本語で行なわれ、ドイツ語への同時通訳が付きまします。講演会につづいて箏曲家の西陽子氏による日本歌曲の演奏があり、その後にお飲み物のサービスがございます。

講演者：竹中平蔵氏、タイトル：アベノミクス1年の成果と今後の課題、日時：2014年1月27日(月)18時開会、会場：ベルリン日独センター、Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

会場席に限りがございますので、ご出席希望の方は1月21日までに添付の申込書にてお申し込み頂きますようお願い申し上げます。

Business Luncheon: "Wissenschaftlich-technische Innovation durch Kooperation von japanischen Firmen mit deutschen Universitäten - funktioniert das?" (München, 05.02.2014)

Hinweis unseres Partners DJG in Bayern e.V.

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft in Bayern e.V. und das Japan-Zentrum an der Ludwig-Maximilians-Universität freuen sich, zu ihrem nächsten gemeinsamen Business Luncheon Herrn Prof. Dr. Gerhard Abstreiter, Direktor des Institute for Advanced Study der TU München (TUM-IAS) begrüßen zu dürfen. Er wird zu dem Thema „Wissenschaftlich-technische Innovation durch Kooperation von

japanischen Firmen mit deutschen Universitäten - funktioniert das?“ sprechen. In diesem Vortrag werden Voraussetzungen und Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen japanischen Industrieunternehmen und deutschen Universitäten aufgezeigt. Dabei werden auch die Schwierigkeiten bei der Umsetzung der erzielten wissenschaftlichen Ergebnisse in praktische Anwendungen beleuchtet. Exemplarisch wird dies am Beispiel der Zusammenarbeit der TU München mit der Firma Fujitsu verdeutlicht. Prof. Dr. Gerhard Abstreiter wurde 2013 zum Direktor des Institute for Advanced Study der TU München (TUM-IAS) ernannt. Davor war er mehr als 25 Jahre als Professor am Walter Schottky Institut und am Physik Department der Technischen Universität München tätig. Er forscht in den Bereichen Nanotechnologie und Halbleiterphysik. Das TUM-IAS fördert innovative, risikoreiche Spitzenforschung an der TU München in Kooperation mit renommierten internationalen Forschungsinstituten und der Industrie.

Zeit: Mittwoch, den 5. Februar 2014, von 12:00 bis ca. 14:00 Uhr; Ort: Hilton Park Hotel, Am Tucherpark 7, München, Raum Tivoli.

Der Mittagstisch dient dem Informations- und Gedankenaustausch zwischen den Managern japanischer Unternehmen in München und Umgebung und den für das Japangeschäft zuständigen Managern bayerischer Unternehmen. Anmeldungen können per Fax (089-2289598) oder E-Mail ([djg-muenchen\(at\)t-online.de](mailto:djg-muenchen(at)t-online.de)) getätigt werden. Die Kosten für das Mittagessen (einschließlich Mineralwasser und Kaffee) betragen €40,- und sind bis zum 29.1.2014 auf das im Briefkopf genannte Konto der DJG (siehe Datei) zu überweisen. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2014.

Seminare und offene Schulungen (Februar - März 2014)

Hinweis unseres Mitglieds Japan Consulting Office

1. Zusammenarbeit und Kommunikation mit japanischen Kollegen und Partnern in der Praxis, auf Deutsch

Düsseldorf 10. Februar 2014, München 10. März 2014, Frankfurt 3. April 2014. Teilnahmegebühr: 430€ (ohne MwSt.) inklusive Materialien und Verpflegung. Dauer: 9:00 - 17:00. Gruppenrabatt auf Anfrage



2. Zusammenarbeit und Kommunikation mit europäischen/deutschen Kollegen in der Praxis, auf Japanisch

Düsseldorf 12. Februar 2014, München 11. März 2014, Frankfurt 4. April 2014. Teilnahmegebühr: 430€ (ohne MwSt.) inklusive Materialien und Verpflegung. Dauer: 9:00 - 17.00. Gruppenrabatt auf Anfrage.

Kontakt: [Germany\(at\)JapanConsultingOffice.com](mailto:Germany(at)JapanConsultingOffice.com); HP: www.JapanConsultingOffice.com

Symposium: Schuldrechtsmodernisierung in Japan – eine vergleichende Analyse (Tokyo, 21.-22.02.2014)

Hinweis der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung (DJJV)

Der DJJV lädt zu dem Symposium „Schuldrechtsmodernisierung in Japan – eine vergleichende Analyse –“, ein:

Zeit: 21. – 22. Februar 2014; Ort: Tokyo, OAG Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku Tokyo-to 107-0052.

Das Programm mit weiteren Informationen, das Anmeldeformular sowie eine Lageskizze finden Sie [hier](#).

Japanisch-Intensivkurse mit Landeskunde (München, 17.-29.03.2014)

Hinweis unseres Mitglieds Japan-Zentrum der LMU München

Intensivkurs mit Landeskundevorbereitung, Stufen I-V + JLPT-Vorbereitungskurs (N3).

Unterrichtszeit: 17. März bis 29. März 2014, Montag bis Samstag jeweils 9.15 bis 16.45 Uhr.

Unterrichtsort: Seminargebäude am Englischen Garten, Oettingenstr. 67, 80538 München.

Kursgebühr: 400 € / 250 € ermäßigt

Kontakt: Forum für Sprache und Gesellschaft Japans e.V., Japan-Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität, Tel.: 089/2180-9820; Fax 089/2180-9827; E-Mail: [inge.merk\(at\)lrz.uni-muenchen.de](mailto:inge.merk(at)lrz.uni-muenchen.de)



Jobbörse / 求人・求職広告

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください。 www.djw.de/jobboerse.html)

Klicken Sie bitte auf den jeweiligen Jobtitel/Kandidaten, um zu den Einträgen auf unserer Homepage mit weiteren Informationen zu gelangen! 職種・候補者をクリックしていただくとホームページの関連箇所にジャンプします。

Im 4. Quartal 2013 sind beim DJW 15 neue Stellenangebote (davon 11 noch aktuell) und 1 neues Stellengesuch eingegangen. 第四四半期には求人案件は 15 件(内、以下の 11 件が募集中)、新規求職者は 1 件の登録がありました。

Neue Stellenangebote / 求人情報

Jobtitel 職種	Branche 業種	Einsatzort 勤務地	Vertragsart 雇用形態	Chiffre 広告番号
シニア・キーアカウントマネージャー/ マネージング・ダイレクター Senior Key Account Manager / Managing Director	Automobil 自動車・自動車関連	Japan 日本	Festanstellung 正社員	13111317
Sales Manager, Project	Maschinenbau 機械メーカー	Japan 日本	Festanstellung 正社員	13121318
Human Resources Assistant (m/f)	Elektro 電子・電気機器	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	13121323
Teamassistent (m/w)	Automobil 自動車・自動車関連	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	13121326
Assistent der Geschäftsführung (m/w)	Automobil 自動車・自動車関連	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	13121325
Empfangsassistent/in	Automobil 自動車・自動車関連	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	13121324
Managerial Internship and Training, Japan/Korea based	verschiedene 多業種	Japan 日本 Andere その他	Projekt プロジェクト	13121329
Rechtsreferendar/Praktikant (w/m) National & International Tax	Unternehmensbe- ratung コンサルティング	Deutschland ドイツ	Praktikum / Traineeship 研修・実習生	13121328
(Senior) Consultants (w/m) Nation- al & International Tax	Unternehmensbe- ratung コンサルティング	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	13121327



Jobtitel 職種	Branche 業種	Einsatzort 勤務地	Vertragsart 雇用形態	Chiffre 広告番号
Sachbearbeiter/in	verschiedene 多業種	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	14011330
Assistant Sales Manager or Sales Manager (m/f) Industrial Materials	Elektro 電子・電気機器	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	14011331

Neue Stellengesuche / 求職者情報

Kandidat 候補者	Einsatzort 希望勤務地	Kurzbeschreibung 自己PR	Bildungshintergrund 学歴	Chiffre 広告番号
Dt., w., Jg. 70 / ドイツ人女性 70 年生	Deutschland ドイツ	10 yrs exp. in technical sales and business admin for Jap. subsidiary, qualif. in fi- nance, business level Jap., open for new opportunities. Reliable, goal oriented, loyal.	Japanese Studies, Sociol- ogy (University of Co- logne, 1999)	21701414



Neuigkeiten aus dem DJW / DJW からのお知らせ

DJW "Asa no Kai" / DJW 「朝の会」 "Geocosmetics – Differences in Customer Beauty Habits and Preferences in Germany and Japan and their Influence on L'Oréal's Market Strategies" with Dr. Ludger Neumann, Scientific Director L'Oréal Germany (Düsseldorf, 02.12.2013)

We were happy to welcome 43 DJW members and friends to join us at our last Asa no Kai in 2013.

This Asa no Kai was organized in joint cooperation with the **German Alumni Association of JSPS Fellows (JSPS-Club)**, represented by its Chairman Prof. Heinrich Menkhaus and Ms. Ganter-Richter.

Dr. Ludger Neumann, Scientific Director L'Oréal Germany,

shared his insight point of view on how L'Oréal applies and integrates the knowledge of the R&D Centers into the market strategies of promoting a new product. He outlined the differences in beauty habits and demands of German and Japanese consumers of cosmetics and proved with vivid examples how they affect the development of beauty products both in Germany and Japan.



Foto: Dr. Ludger Neumann, Scientific Director L'Oréal Germany



Foto: The venue at Breidenbacher Hof, a Capella Hotel

Aus den Arbeitsgruppen im DJW / DJW分科会報告

"Finance" working group within DJW officially founded in Tokyo on October 4th, 2013

By Peter Babucke, Coordinator of the "Finance" working group within DJW

The "Finance" working group within DJW was officially founded on the compounds of the Tokyo Stock Exchange on October 4th, 2013 under the leadership of Peter Babucke, Vice President New Listings, Japan Exchange Group after several months of thorough preparation.

The numerous participants of the inaugural meeting consisted mainly of C-level executives of mainly Japanese and German financial entities, comprising exchange, brokerage, insurance, banking and asset management businesses. The

meeting started with a guided tour through the historical halls of the Tokyo Stock Exchange as well as greeting notes by Mr. Yasuyuki Konuma, Executive Officer and Head of the Listings Department, Tokyo Stock Exchange and Mr. Mitsuyuki Kobayashi, DJW Representative in Japan. Ensuing, the actual meeting was conducted with a presentation by Peter Babucke, Coordinator of "Finance" working group within DJW, entitled "Abenomics – Changes in the Japanese Financial Landscape, IPOs in Japan and International Listing



Facilitation at the Japan Exchange Group“. Currently, the working group comprises several standing members of Japanese and German entities within the financial industry, such as Nippon Steel Kowa Real Estate Co., Ltd., Nippon Life Insurance Company, NRW Japan K.K., G&S Japan K.K., Bosch Rexroth Japan, etc. Further potential members comprise of Deutsche Securities Inc., Nomura Trust and Banking Corporation, Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ.

The working group regards itself as information platform embracing professional participants of the Japanese and

German financial industry and as an expert pool for financial market expertise encompassing all areas of Japanese-German cooperation in this sector.

The working group intends to meet on a rotation basis two to three times annually at the premises of one of the standing members of the working group to discuss contemporary issues of the financial market in Japan and Germany and respond to expertise requests by DJW members hereto.

Kontakt / 連絡先:

finance@djw.de



Foto: DJW Working Group “Finance” Inaugural Meeting at the Tokyo Stock Exchange Building

Bericht über die Mitgliederversammlung der DAAD SP Japan Alumni Arbeitsgruppe im DJW 2013 in Ratingen anlässlich des 30 jährigen Bestehens des DAAD Sprache und Praxis in Japan Stipendiums

Von Jörg Grünenberger und Jan Schneemann, Mitglieder des Vorstands der DJW-Arbeitsgruppe “DAAD SP Alumni im DJW“

Nach Begrüßung der knapp 50 Anwesenden beim 17. Jahrestreffen der DAAD SP Japan Alumni durch Jörg Grünenberger am 4. Oktober in der Auermühle in Ratingen (bei Düsseldorf) folgte der gemeinsame Bericht von Jan Schneemann und Jörg Grünenberger über das laufende Geschäftsjahr 2012/2013. Begonnen wurde gegen 14:00 Uhr mit der

Nachbereitung der Vorjahresveranstaltung am 17. November 2012 in den Räumen der Rechtsanwaltskanzlei Arqis Düsseldorf (verbunden mit herzlichem Dank fürs Sponsoring!), bei der beschlossen wurde, das 30 jährige Jubiläum des DAAD SP Japan Stipendiums in 2013 mit BBQ und im größeren Kreis zu begehen. Es folgte:



- Ein ausführlicher Bericht von der gemeinsamen Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre DAAD SP Japan Stipendium“ und „35 Jahre DAAD Außenstelle Tokyo“ mit ca. 200 Teilnehmern am 1. Juni 2013 in Tokyo
- Die Nachschau des Besuches beim DAAD in Bonn am 2. Juli (7. alljährlicher Jour Fixe zur Besprechung des Programmstandes, der Zusammenarbeit DAAD und SP Japan Alumni, etc.)
- Der Bericht vom Besuch der neuen Stipendiaten in Bochum im Nachgang zum Jour Fixe.

Zur Auswahl der neuen Stipendiaten in 2013 und zur Entwicklung des Programms konnte auch Diana Schmidt-Marloh vom DAAD einige Aspekte vortragen.

Nach der Schilderung der Eindrücke vom DAAD SP Japan Stammtisch im Juli 2013 in Düsseldorf sowie vom Arbeitsgruppentreffen in Hamburg am 19. September (Dank an Akio Shimizu!) stellte sich auch kurz der DJW durch Anne Pomsel vor. Es folgte eine Diskussion weiterer Einzelthemen, der Bericht zur Kassenlage und die anschließende Entlastung sowie Wiederwahl des Vorstandes, bestehend

aus Jens Heilmann (Japan), Jörg Grünenberger (Vorsitzender) und Jan Schneemann (Finanzen). Nach einem Ausblick für 2013 und 2014 wurde etwa eine Stunde später das BBQ eröffnet. Dank gutem Wetter wurde der Tag ein frohes Beisammensein. Es blieb viel Zeit für Gespräche und Austausch mit DAAD und DJW sowie Kennenlernen der Familien. Die Stunden vergingen wie im Flug.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass einige Teilnehmer extra aus dem Ausland angereist waren (z.B. aus Japan, aber auch aus der Schweiz) und auch aus dem Inland weite Anfahrten nicht scheuten. So bleibt das Jahr 2013 mit den Feierlichkeiten in Tokyo und Ratingen bei den Alumni in guter Erinnerung, mit freudiger Erwartung auf ein Wiedersehen in 2014.

Über die feierliche Veranstaltung „30 Jahre DAAD SP Japan Stipendium“ und „35 Jahre DAAD Außenstelle Tokyo“ in Tokyo (und Ratingen) wird es eine kleine Veröffentlichung geben. Für Rückfragen in diesem Zusammenhang stehen insbesondere Jörg Grünenberger und Jan Schneemann gerne zur Verfügung.

Kontakt / 連絡先:

alumni@spjapan.de



Foto: ©DAAD SP-Alumni



Foto: © DAAD SP Alumni



Neue Gesichter im DJW-Team / DJW 新職員・研修生

Kontakt in Japan / 日本における代表者

Kan Sumita unterstützte den DJW bereits seit 2011 ehrenamtlich als Advisor, ab Januar 2014 wird er unser Kontakt in Japan (Tokyo) sein und den DJW und seine Aktivitäten vor Ort unterstützen.

Er arbeitete circa 23 Jahre bei einer japanischen Bank in Japan und Deutschland. Seit 2005 ist er bei Metzler Asset Management tätig.

隅田 貫 2011 年より DJW アドバイザー。2014 年以降、DJW 在日本窓口として、東京を中心に DJW の活動支援を行う予定。20 年以上にわたる本邦金融機関勤務(ドイツ駐在を含む)を経て、2005 年より独メツツラーグループで投資顧問業に従事。



Special Advisors / 特別顧問

Julia Münch (geb. Hollmann), ehemalige DJW-Geschäftsführerin (2007-2013), wird dem DJW in Zukunft als Special Advisor mit Rat und Tat zu Seite stehen. Sie engagiert sich außerdem in den Vorständen mehrerer Vereine mit Asienbezug.

Kazuaki Yuoka ist ehemaliger Generaldirektor der JETRO Düsseldorf. Bis Ende 2013 war er Hauptgeschäftsführer der Japanischen Industrie- und Handelskammer (JIHK) zu Düsseldorf e.V. sowie des Japanischen Clubs Düsseldorf e.V. und Vorstandsmitglied im DJW. Ab Januar 2014 wird er den DJW vor Ort in Japan als Special Advisor beratend unterstützen.

ユリア・ミュンヒ(旧姓ホルマン) 前 DJW 事務局長 (2007~2013 年)。事務局長を離任した後も、特別顧問として DJW の活動に対し緊密な協力、助言および支援を行う。DJW における活動の他、複数のアジア関連団体の理事も務めている。



袖岡一明 元ジェトロ・デュッセルドルフ事務所長であり、2013 年末までデュッセルドルフ日本商工会議所の事務総長およびデュッセルドルフ日本クラブの事務総長を務める。理事として DJW の活動に積極的に携わってきたが、日本帰任に伴い今後は日本を拠点に特別顧問として DJW の活動を支援する予定。



Praktikanten / 研修生



Kerstin Vormann absolviert im Januar ihr Schülerpraktikum im DJW-Büro in Düsseldorf. Sie besucht zurzeit das Heriburg-Gymnasium in Coesfeld. Durch das Reaktorunglück in Fukushima 2011 wurde sie auf das Land aufmerksam und interessiert sich seitdem sehr für die japanische Kultur, Geschichte und Sprache. Ihr größter Traum ist es einmal selbst nach Japan zu reisen.

ケースティン・フォアマン コースフェルトのヘリブルク・ギムナジウムに在学するインターン生。2011年に福島で起こった原発事故を通して日本に注目するようになり、その後、日本の文化や歴史、そして日本語に高い関心を持つようになる。2014年1月に、DJWデュッセルドルフ事務所での職場体験プログラムを修了予定。いつか自身で日本へ旅行することが、目下最大の夢。



Der DJW ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Aktivitäten und Leistungen zu einem Großteil aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Mitgliedsbeiträge und Spenden an den DJW zur Unterstützung seiner Arbeit im Sinne der Völkerverständigung können innerhalb Deutschlands steuerlich geltend gemacht werden.

DJW は非営利の公益団体です。イベント、サービスなどの運営費用は、そのほとんどを会員の皆様からの会費でまかなっております。国際理解活動の支援として、DJW では多くの皆様からのご寄付をお待ちいたしております。会費と寄付金につきましては、ドイツ国内におきまして税金控除の対象となります。

Impressum / インプリント

Ausgabe 1/2014 号

Redaktionsschluss / 締切日: 31.12.2013

Herausgeber / 発行人: Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW) e.V. | Chefredaktion / 発行責任者: Anna Ahrens (アンナ・アーレンス)
日独産業協会(DJW)

Graf-Adolf-Str. 49, 40210 Düsseldorf, Germany

Tel.: +49 (0) 211-9945 9191

Fax: +49 (0) 211-9945 9212

E-Mail: info@djw.de

Internet: www.djw.de

Mitarbeit / 編集:

Gabriele Kastrop-Fukui (ガブリエレ・カストロップ-福井), Anne Pomsel (アンネ・ポムゼル), Rie Suzuki-Fastabend (鈴木ファストアベント理恵), Kerstin Vormann (ケースティン・フォアマン)

Die Hinweise der DJW-Mitglieder und Partner sind der DJW-Homepage entnommen und stammen von den jeweiligen Mitgliedern und Partnern. Sie wurden für die vorliegende Newsletter-Ausgabe nicht redaktionell bearbeitet. Der DJW übernimmt trotz sorgfältiger Bearbeitung keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせは、DJW ホームページから抜粋したものです。

同ホームページへの掲載依頼時にいただいた内容を使用しており、本ニュースレターに合わせた編集は行っておりません。内容については厳重なチェックを行っておりますが、最新性、正確性、完全性等に関しては一切の責任を負わないものとします。